

	<p>Objekt: Meopta Club 16B</p> <p>Museum: Heimatmuseum Alten Auenweg 38 (Städtisches Klinikum) 06847 Dessau-Roßlau 0340-5011153; 0340-5196396 museum@dessau-alten.de</p> <p>Sammlung: Film- und Fototechnik</p> <p>Inventarnummer: FT66</p>
--	---

## Beschreibung

Schmalfilmprojektor 16 mm für Licht- und Magnetton.

Er ist mit einem Hochleistungslichtsystem ausgestattet, aus einer Projektionslampe für 120 oder 110 V mit max. 1000 W oder 75 V mit max. 500 W, einem Reflexionsspiegel, einem asphärischen Doppelkondensator und einem Projektionsobjektiv.

- Der Filmtransport erfolgt mittels der drei Zahntrommeln und dem Greifersystem.
- Mit Hilfe des Gangschalters 16 - 24 kann man die nötige Projektionsgeschwindigkeit einstellen.
- Die Grundlage der Licht- oder Magnettonabtastung wird durch die Tonschwungbahn gebildet.
- Der leistungsfähige Ventilator kühlt nicht nur die Projektionslampe und das Lampengehäuse nebst Kondensator und Spiegel ab, sondern saugt auch die heiße Luft aus dem Innern des Projektors ab und sorgt auf diese Weise für die Abkühlung der Verstärkerröhren.
- Die geradlinige Objektivverschiebung bürgt für eine störungsfreie Feinscharfeinstellung auf der Bildwand.
- Der ganze Mechanismus ist auf einer drehbaren Grundplatte angebracht, die durch einen Drehknopf verstellt werden kann. Dadurch wird die Neigung des Lichtkegels zwecks der richtigen Platzierung des Lichtbildes auf der Leinwand ermöglicht.
- Mit Hilfe des Schalters für den Rückwärtsgang kann man einen kürzeren Abschnitt des Filmes hauptsächlich zwecks Kontrolle der Magnettonaufnahme zurücklaufen lassen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gehäuse Metall

Maße:

LxBxH 530 x 210 x 400 mm mit Spule

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1962
	wer	Meopta (Firma)
	wo	Přerov

## Schlagworte

- Amateurfilm
- Filmprojektor
- Filmtechnik